AKADEMIE FÜR
PHARMAZEUTISCHE FORTBILDUNG
UND QUALITÄTSSICHERUNG

APOTHEKERKAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

FORTBILDUNGSPROGRAMM

02
2021

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

wir möchten Ihre Aufmerksamkeit auf die „Schleswig-Holsteinischen Themenwochen Digitalisierung" lenken. Sie tragen den sich ändernden Arbeitsbedingungen in der Apotheke Rechnung. Auch wenn irgendwann die Pandemie vorbei sein wird, wird es weiterhin eine enge zeitliche Taktung und den Bedarf an „Verschlankung" von Arbeitsprozessen geben. Um Sie auf dem Weg zur Digitalisierung zu unterstützen und besser auf diese Veränderungsprozesse vorzubereiten, steht Ihnen diese modular aufgebaute Fortbildung mit ihren frei wählbaren Einzelbausteinen zur Verfügung. Bei Interesse blättern Sie gerne auf die Seiten 21 bis 28 und schauen Sie, welche Teilaspekte der Digitalisierung zur Sprache kommen.

Ein weiteres Highlight des 2. Halbjahres bildet die interdisziplinär geplante Veranstaltung „Résistance gegen Resistenz" der Ärzte- Tier- und Zahnärztekammer und der Apothekerkammer Schleswig-Holstein. Unter dem Motto: „Vier Kammern – Ein gemeinsames Ziel" wollen die Veranstalter auf die brennende Problematik der Antibiotikaresistenzen aufmerksam machen. Gerade in Corona-Zeiten, in denen die Folgen fehlender Therapieoptionen tagtäglich erlebbar sind, muss die Frage erlaubt sein, wie Antibiotikaresistenzen effektiv verhindert werden können.

Als Besonderheit in diesem Fortbildungsprogramm verweisen wir außerdem auf die 40-stündige Zertifikatfortbildung „Palliativpharmazie – der Apotheker als Teil des Palliative Care Teams", die in Zusammenarbeit mit dem Palliativnetz Travebogen durchgeführt wird. Nach einem Jahr Pause wird sie nun online stattfinden. Hier sind nur noch wenige Plätze frei.

Schauen Sie auch auf die vielen weiteren Schulungen, die Seminare, Vorträge und Workshops, die Ihnen optimale Unterstützung für Ihren Apothekenalltag bieten. Nutzen Sie diese Online-Angebote. Die Seminartechnik funktioniert gut. Sollten Sie Fragen zu der Online-Teilnahme haben oder Unterstützung benötigen, kümmern wir uns gerne um Ihre Anliegen. (Tel 0431-57935-14 oder E-Mail j.clement@ak-sh.aponet.de)

Wir wünschen ihnen eine erholsame und entspannte Sommerzeit und freuen uns auf den Start des zweiten Fortbildungshalbjahres.

Ihr Dr. Kai Christriansen
(Präsident)

Ihre Jutta Clement
(Akademieleitung)

INFORMATIONEN & ONLINEBUCHUNG

Nähere Informationen zu den Fortbildungsveranstaltungen
und Onlinebuchung unter:
www.aksh-service .de

HERAUSGEBER & VERANSTALTER

Akademie für pharmazeutische Fortbildung und Qualitätssicherung
der Apothekerkammer Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 75
24105 Kiel

KONTAKT / ANSPRECHPARTNER

Jutta Clement (Akademieleitung)
Telefon: 04 31/5 79 35-14
E-Mail: akademie@ak-sh.aponet.de

Heike Hartung (Mitarbeiterin)
Telefon: 04 31/5 79 35-24 (MO 11.15 - 16.00, DI - FR 8.30 - 12.30 Uhr)
E-Mail: heike.hartung@aponet.de
Telefax: 04 31/5 79 35-20

KONTOVERBINDUNG

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE08 3006 0601 0001 0858 32
BIC: DAAEDEDDXXX

BILDNACHWEISE

Titel: ©fizkes/stock.adobe.com
U2: ©contrastwerkstatt/stock.adobe.com
U3: ©kadmy/stock.adobe.com

In diesem Fortbildungsprogramm haben wir zwecks Erleichterung der Lesbarkeit auf die Nennung der jeweiligen Geschlechtsformen verzichtet.

Bei der Nennung von Personen und Personengruppen sind selbstverständlich alle Geschlechter (m/w/d) gemeint.

ONLINE-FORTBILDUNGEN

WISSEN, WAS WIRKLICH DRIN IST! AUSWAHL TOPISCHER DERMATIKA 8
AMTS-KOMPETENZ-SEMINAR: RECHERCHE V. THERAPIELEITLINIEN U. EMPFEHLUNGEN 11
ABDA-DATENBANK² - NEUERUNGEN BEIM INTERAKTIONSCHECK 12
NEUE EU-MEDIZINPRODUKTEVERORDNUNG (MDR) IN DER APOTHEKE 13
HERSTELLUNG VON INDIVIDUALREZEPTUREN IN DER APOTHEKE 14
CHRON. ENTZÜNDL. DARMERKRANKUNGEN - LEITLINIEN-GERECHTE THERAPIE 15
AMTS-KOMPETENZ-SEMINAR: SOFTWAREGESTÜTZTE AMTS-PRÜFUNG 16
TESTOSTERON, VIAGRA & CO. 17
ERKLÄRUNGSBEDÜRFTIGE DARREICHUNGSFORMEN 18
NLP IM APOTHEKENALLTAG 19
ANTICHOLINERGE (NEBEN-)WIRKUNGEN 20
THEMENWOCHEN DIGITALISIERUNG 21
WENN SICH DIE HAUT VERÄNDERT - TOPISCHE ANTIMYKOTIKA 29
KATHETER UND CO. - VERSORGUNG MIT ABLEITENDEN INKONTINENZSYSTEMEN 30
ES BRENNT WIE FEUER - SELBSTMEDIKATION BEI HARNWEGSINFEKTEN 31
ARZNEISTOFFE MIT WIRKUNG AUF DIE BLUTGERINNUNG (TEIL 1) 32
ARZNEISTOFFE MIT WIRKUNG AUF DIE BLUTGERINNUNG (TEIL 2) 33
ANTITHROMBOTIKA: HEPARINE UND HEPARINOIDE 34

PRÄSENZVERANSTALTUNGEN

RÉSISTANCE GEGEN RESISTENZ - VIER KAMMERN - EIN ZIEL 9
ALLERGIE ODER ‚NUR' UNVERTRÄGLICHKEIT? 35
PHARMAKOTHERAPIE BEI POLYMEDIKATION - NEUE PATIENTENFÄLLE 37

PKA-ONLINE-FORTBILDUNG

STILLEN: WAS BRAUCHT IHRE KUNDIN? 6
KATHETER UND CO. - VERSORGUNG MIT ABLEITENDEN INKONTINENZSYSTEMEN 30

QMS PRÄSENZVERANSTALTUNGEN

QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM - SCHLÜSSELFUNKTION QMB 7
QMS: ISO-ANFORDERUNGEN 36

ZERTIFIKAT-FORTBILDUNG

ZERTIFIKATFORTBILDUNG PALLIATIVPHARMAZIE -
DER APOTHEKER ALS TEIL DES PALLIATIVE CARE TEAMS 40

ATHINA-ONLINE-BASISSCHULUNG 40

ONLINE-ANMELDUNG: VORGEHENSWEISE 42

ANMELDEMODALITÄTEN 44

TESTEN SIE IHR WISSEN MIT DEM ONLINE-FRAGEBOGEN 45

STILLEN: WAS BRAUCHT IHRE KUNDIN?

2 FORTBILDUNGS-PUNKTE
KATEGORIE 3

THEMATIK

Stilleinlagen, Brustwarzenformer, Milchaufbewahrungsbeutel, Milchpumpe, Stilltee - was benötigt Ihre Kundin wann und wofür und was sollte man sich in der Apotheke auf Lager legen? Stillen ist etwas Wunderbares für Mutter und Kind: Lernen Sie das Einmaleins zum Thema Muttermilch, wie der Frau bei wunden Brustwarzen oder Milchstau geholfen werden kann und wie die wichtigsten Pflegeempfehlungen lauten.

INHALTE

- Basics zur Muttermilch (Zusammensetzung, Kolostrum)
- Stillhilfsmittel
- Pflegeprodukte
- Hilfe bei Milchstau

REFERENT/INNEN

Gesche Ratfeld

ZIELGRUPPE

PKA und

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

DI **03.08.** 2021

21-201
20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

QMS - SCHLÜSSELFUNKTION QUALITÄTSMANAGEMENTBEAUFTRAGTE

8 FORTBILDUNGS-PUNKTE
KATEGORIE 1A

THEMATIK

Dieser Kurs mit allgemeinen und fortgeschrittenen QM-Inhalten der Norm DIN EN ISO 9001:2015 richtet sich an alle Apotheken, die ihr QM-System optimieren möchten, unabhängig davon, ob die Apotheke zertifiziert ist.

Eine zentrale Rolle im QM-System übernimmt der Qualitätsmanagementbeauftragte (QMB). Diese Funktion beinhaltet gleichermaßen Gestaltungsspielräume und Pflichten. Welche Aufgaben der QMB übernimmt und wie diese Position mit Leben gefüllt wird, wird in diesem Kurs vermittelt. Dafür erhalten Sie die Erläuterung der ISO-Normvorgaben und Möglichkeiten der Anwendung auf das betriebseigene Prozesssystem. Die Implementierung von geeigneten Prozessen sowie deren Fortführung im Rahmen des PDCA-Modells werden beschrieben. Durch Anwendung von etablierten QM-Techniken können Möglichkeiten zur Steuerung und Evaluierung des QMS vertieft werden.

In Gruppenarbeiten werden praktische Beispiele und potentiell auftretende Systemherausforderungen betrachtet. Hierbei sollen vor allem möglicherweise kritische oder in der Praxis schwierige Normvorgaben beleuchtet und Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt werden, die dem QMB bei seiner verantwortungsvollen Aufgabe helfen können.

INHALTE

- Aufgaben und Funktion des QMB
- Erläuterungen der ISO-Normvorgaben
- Hilfestellungen zur Umsetzung der Normvorgaben

AUSGEBUCHT

REFERENT/INNEN

Markus Küsters

ZIELGRUPPE

Apothekenleiter, Qualitätsmanagementbeauftragte und alle an QMS interessierte Apothekenmitarbeiter

TEILNAHMEGEBÜHR

95,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

SA **07.08.** 2021

21-205
09.00 – 17.00 Uhr | MARITIM Hotel Bellevue | Bismarckallee 2 | **Kiel**

WISSEN, WAS WIRKLICH DRIN IST! AUSWAHL TOPISCHER DERMATIKA

8 FORTBILDUNGS-PUNKTE
KATEGORIE 1A

THEMATIK

Mit diesem Webseminar erhalten Sie mehr Sicherheit bei der Auswahl topischer Dermatika.

Gerade wenn die Haut vorgeschädigt ist, ist bei der Produktauswahl darauf zu achten, dass keine Bestandteile enthalten sind, die zusätzlich schaden. Insbesondere synthetische Konservierungsstoffe und Parfums sollten auf die erkrankten Hautstellen nicht aufgetragen werden. Nicht nur Produkte der alltäglichen Hautpflege, sondern auch Dermatika aus der Apotheke sind nicht immer frei davon. Da Dermatika oft nicht nur dem Schutz und der Pflege dienen, sondern therapeutische Aufgaben bei der Wiederherstellung der intakten Haut erfüllen, ist hier besondere Sorgfalt geboten.

Auch wenn es das perfekte Pflegeprodukt bis heute nicht gibt, erfahren Sie in diesem Seminar, worauf Sie bei der Auswahl einer dem Hautzustand angepassten medizinischen Hautpflege achten sollten und wie Sie die Auswahl durch eine Analyse der Inhaltstoffe absichern.

Wir laden Sie ein, mit uns das „Pharmazeutische Wissensrad" zu drehen oder das „Wirkstoff-Puzzle" am Bildschirm zu lösen. Die Erfahrung zeigt, dass spielerische Lernmethoden in jedem Alter funktionieren, die Wissensaufnahme fördern und in keiner modernen Erwachsenenfortbildung fehlen sollten. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Fortbildungstag!

INHALTE

- Analyse von Inhaltsstoffen in Dermatika
- Pflegeprodukte entsprechend dem Hautzustand auswählen

REFERENT/INNEN

Dr. Kathrin Büke

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

max. 20 TLN

TEILNAHMEGEBÜHR

70,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

SA **14.08.** 2021

21-225
09.00 – 17.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

RÉSISTANCE *GEGEN* RESISTENZ

Ist **nach** der viralen **vor** der bakteriellen Pandemie?

Veranstaltung am Mittwoch, 18. August 2021 | 14.00 Uhr | Akademie der Ärztekammer | Bad Segeberg

Das Thema Antibiotikaresistenzen halten wir für so beunruhigend, dass **vier Kammern** sich gemeinsam auf den Weg machen, um die nächste Pandemie – die bakterielle – zu verhindern.

Bitte fühlen Sie sich als Apotheker, Ärzte, Tierärzte oder Zahnärzte herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Antibiotikaresistenzen sind sowohl eine ökonomische Herausforderung als auch eine politische Aufgabe. Bevor wir jedoch Politik und Pharmaindustrie zum Handeln auffordern, müssen wir uns – die Verordner und Anwender – fragen, ob wir zu sorglos mit Antibiotika umgehen?

Verschreiben wir zu häufig das Falsche und oft zu lang?
Kennen wir die Folgen unseres Tuns?

Jährlich sterben weltweit 700.000 Menschen an bakteriellen Infektionen, gegen die Antibiotika nichts mehr ausrichten können.

Wir freuen uns auf eine lebhafte Diskussion mit Ihnen und den hochkarätigen Referenten.

JETZT ANMELDEN!

REFERENTEN/-INNEN:

Aneke Gansewig
Apothekerin

Dr. Kai Voss,
Zahnarzt

Dr. Frajo Siepelmeyer
Tierarzt

Dr. Anette Friedrichs
Ärztin

Dr. Kai Christiansen | Dr. Gisa Andresen | Dr. Evelin Stampa | Dr. Andreas Sporbeck

APOTHEKERKAMMER SCHLESWIG-HOLSTEIN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Ärztekammer Schleswig-Holstein

TIERÄRZTEKAMMER SCHLESWIG-HOLSTEIN

ZAHNÄRZTEKAMMER SCHLESWIG-HOLSTEIN

RÉSISTANCE *GEGEN* RESISTENZ

Ist **nach** der viralen **vor** der bakteriellen Pandemie?

JETZT ANMELDEN!

Datum: Mittwoch, 18. August 2021

Uhrzeit: 14.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr

Ort: Akademie der Ärztekammer Schleswig-Holstein
Esmarchstraße 2-4, 23795 Bad Segeberg

Programm

14.00 Uhr Begrüßung durch Dirk Schnack (Schleswig-Holsteinisches Ärzteblatt)

14.10 Uhr **Antibiotika besser verstehen – Das ABC der Antibiotikaanwendung**
Aneke Gansewig, Apothekerin Antibiotic Stewardship (ABS)

14.50 Uhr **Antibiotikaeinsatz in der Zahnheilkunde: Zu viel, zu wenig oder gerade richtig?**
Dr. Kai Voss, Zahnarzt

15.35 Uhr **Kaffeepause**

16.00 Uhr **Antibiotikareduktion in der Tierhaltung – eine permanente Herausforderung**
Dr. Frajo Siepelmeyer, Tierarzt

16.40 Uhr **Antibiotikaresistenz als klinische Herausforderung**
Dr. Anette Friedrichs, Infektiologin UKSH

17.20 Uhr **Podiumsdiskussion**
Moderation: Dirk Schnack
Referententeam und als Vertreter der Pharmaindustrie Jan Gottal

Ab 17.50 Uhr **Get together mit Imbiss**

Die Finanzierung dieser Veranstaltung übernimmt die IDH, Interessengemeinschaft der Heilberufe in Schleswig-Holstein.

IDH INTERESSENGEMEINSCHAFT DER HEILBERUFE *in Schleswig-Holstein*
Ärzte
Apotheker
Psychotherapeuten
Tierärzte
Zahnärzte

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und richtet sich nach den am Veranstaltungstag gültigen Hygiene/-Abstandsregeln. Detailinformationen zur Anmeldung und Punktevergabe sind auf den Websites „Ihrer" Kammer hinterlegt:

Apothekerkammer:
www.aksh-fortbildung.de

Ärztekammer:
www.aeksh.de/fortbildung

Tierärztekammer:
www.tieraerztekammer-schleswig-holstein.de/tieraerzte/fortbildung

Zahnärztekammer:
www.zahnaerzte-sh.de/fortbildung/heinrich-hammer-institut

AMTS-KOMPETENZ-SEMINAR:
RECHERCHE VON THERAPIELEITLINIEN UND -EMPFEHLUNGEN

8 FORTBILDUNGS-PUNKTE
KATEGORIE 1A

THEMATIK

Leitlinien sollen Handlungskorridore für Therapiemöglichkeiten und Entscheidungen aufzeigen – für Ärzte, Apotheker wie auch für Patienten. Die hohe Anzahl von Leitlinien und Leitfäden, der Umfang dieser Materialien und das rasante Tempo neuer medizinischer Erkenntnisse sorgen für Daten- und Informationsfluten, die im Praxisalltag kompetent zu bewältigen sind.

Anhand von Recherche-Beispielen werden in diesem Online-Seminar u.a. folgende Fragen diskutiert und beantwortet:

- Welche Kriterien sind bei der Recherche von Therapie-Leitlinien zu beachten?
- Welche aktuellen Leitlinien und Leitfäden sind für den Beratungsalltag in der öffentlichen Apotheke nützlich?
- Welche Therapieleitlinien und Leitfäden unterstützen Sie beim professionellen Medikationsmanagement?

Mit welchen Suchstrategien und digitalen Helfern Sie schnell und zielsicher Ihre Fragen im Alltag recherchieren können, erfahren Sie in diesem Live-Web-Seminar.

INHALTE

- Methoden zur Auswahl von Leitlinien, Leitfäden und Listen
- Bewertung und Kommunikation von Leitlinien-Empfehlungen
- AWMF-Leitlinien-Portal
- Nationale Versorgungsleitlinien
- Leitlinienprogramm Onkologie
- Leitfäden und Online-Tools für die Apothekenpraxis

- **Therapie-Leitlinien (Auswahl):**
- Arterielle Hypertonie und Herzerkrankungen
- Diabetes mellitus
- Hyperlipidämie
- Asthma bronchiale & COPD
- Schmerzen

REFERENT/INNEN

Dr. Ralf Goebel

ZIELGRUPPE

ATHINA-Apotheker (An AMTS interessierte Apotheker),
Krankenhausapotheker
max. 20 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

60,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

FR **20.08.** 2021

21-222
09.00 – 16.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

ABDA-DATENBANK² – NEUERUNGEN BEIM INTERAKTIONSCHECK

2 FORTBILDUNGS-PUNKTE

KATEGORIE 3

THEMATIK

Patienten mit Polymedikation gehören zum Apothekenalltag. Je mehr Arzneimittel gleichzeitig eingenommen werden, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit für Interaktionen. Hinweise auf Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln gibt in der öffentlichen Apotheke das Interaktionsmodul der ABDA-Datenbank. Hier hat es durch Einführung der neuen ABDA Datenbank² Änderungen für den praktischen Umgang mit dem Interaktionscheck gegeben. Neu ist, dass der Interaktions-Check auf Stoffpaarebene stattfindet. Auch die Klassifikationen haben sich geändert. Die Datenbank liefert zur genaueren Einschätzung einer Interaktion detailliertere Informationen zu Bewertung der Quellen, Risikofaktoren, Nebenwirkungen mit Symptomen, Monitoring sowie Maßnahmen zum Umgang mit der Interaktion. Der Aufbau und der Umgang mit den neu aufgebauten Informationen in der Apothekenpraxis werden anhand von Interaktionsmeldungen erläutert.

Dabei stellen Interaktionsmeldungen von häufig verordneten Arzneistoffen einen Schwerpunkt dar.

LERNZIELE

- Anwendung der neuen Klassifikationen des Interaktionschecks der ABDA-Datenbank
- Umgang mit den neuen Informationen des Interaktionschecks der ABDA-Datenbank
- Umsetzung der patientenindividuellen Bewertung bei Interaktionsmeldungen

REFERENT/INNEN

Dr. Nina Griese-Mammen

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

DI **24.08.** 2021

21-235
20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

NEUE EU-MEDIZINPRODUKTEVERORDNUNG (MDR) IN DER APOTHEKE

4 FORTBILDUNGS-PUNKTE
KATEGORIE 1A

THEMATIK

Die neue EU-Medizinprodukteverordnung (MDR, Medical Device Regulation) regelt das gesamte Medizinprodukterecht europaweit neu und gilt als europäische Verordnung auch in Deutschland bereits seit 25.05.2017. Nach einer coronabedingten Verlängerung der Übergangsfrist um ein Jahr müssen die Anforderungen nun seit 26.05.2021 vollständig umgesetzt werden.

Welche Konsequenzen sich aus den geänderten Anforderungen für Apotheken ergeben, erfahren Sie in diesem Webseminar.

Apotheken haben im Kern vier wichtige Themengebiete in ihren Abläufen umzusetzen: Rückverfolgbarkeit, Prüfung, Meldepflichten und Nachbeobachtung.

Neben diesen Pflichten für alle Händler von Medizinprodukten gibt es jedoch noch weitergehende Anforderungen für besondere Tätigkeiten, wie Ändern der Verpackung und Packungsgröße, Auseinzeln, Umverpacken sowie Zusammenstellen von Sets.

In diesem Webseminar erhalten Sie einen Einblick in die einzelnen für Apotheken relevanten Anforderungen der MDR und erfahren deren Bedeutung für den alltäglichen Umgang mit Medizinprodukten in der Apotheke. Dazu gibt Ihnen der Referent praktische Hilfen und Tipps, um die Anforderungen im QMS Ihrer Apotheke praktisch umzusetzen.

INHALTE

- Relevante Änderungen der EU-Medizinprodukteverordnung für die Apotheke
- Praktische Hilfen zur Umsetzung im apothekenindividuellen QMS

MIT DEM ONLINE-FRAGEBOGEN PUNKTEN!

REFERENT/INNEN

Dipl. Ing. Thomas Ertner

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal
Apothekenteam

TEILNAHMEGEBÜHR

30,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

SA **28.08.** 2021

21-232
09.00 – 12.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

HERSTELLUNG VON INDIVIDUALREZEPTUREN IN DER APOTHEKE

2 FORTBILDUNGS-PUNKTE
KATEGORIE 3

THEMATIK

In der Fortbildungsveranstaltung werden anhand einer Beispielrezeptur, die den Teilnehmern vorab übersendet wird, wesentliche Aspekte, die bei der Rezepturherstellung von halbfesten Systemen zu beachten sind, besprochen. Dabei wird neben konkreten Fragestellungen zu dieser Rezeptur das theoretische Hintergrundwissen aufgefrischt.

Die Teilnehmer sind aufgefordert, sich vorab mit der Rezeptur auseinanderzusetzen und konkrete Fragen aus dem Apothekenalltag zu dieser Rezeptur und ähnlichen Rezepturen zur Veranstaltung mitzubringen. Im Zentrum der Veranstaltung steht die kollegiale Interaktion und die Kommunikation mit der Expertin. Die Teilnehmererfahrungen und Teilnehmerfragen bilden daher einen zentralen Bestandteil. Voneinander und miteinander lernen.

INHALTE

- Plausibilitätsprüfung
- pH-Kompatibilität
- wirkstoffspezifische Besonderheiten
- Konservierung
- Herstellung
- Verpackung und Kennzeichnung

REFERENT/INNEN

Prof. Dr. Regina Scherließ

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

max. 25 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

DI **31.08.** 2021	**21-202** 20.00 – 21.30 Uhr |	Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail
DO **09.09.** 2021	**21-233** 20.00 – 21.30 Uhr |	Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail
DI **26.10.** 2021	**21-234** 20.00 – 21.30 Uhr |	Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

CHRONISCH ENTZÜNDLICHE DARMERKRANKUNGEN
LEITLINIEN-GERECHTE THERAPIE

2 FORTBILDUNGS-PUNKTE
KATEGORIE 3

THEMATIK

Patienten mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED) wie Morbus Crohn (MC) und Colitis Ulcerosa (CU) klagen über jahrelange Bauchschmerzen und Durchfälle. MC und CU treten meist zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr auf, aber auch Kinder und Jugendliche können betroffen sein. Charakteristisch für beide Erkrankungen ist ihr schubweiser Verlauf. Die Konzepte zur Erklärung der CED haben sich in den letzten Jahren gewandelt. Genetische aber auch Umweltfaktoren und v.a. ein gestörtes Mikrobiom führen zu diesen komplexen gastrointestinalen Barriere-Erkrankungen. Trotz klinisch symptomatischer Ähnlichkeit gibt es Unterschiede zwischen beiden CED im Hinblick auf gastrointestinale Lokalisierung, Pathogenese und Therapie.

Im Mittelpunkt des Vortrags steht neben der Pathophysiologie der Erkrankungen vor allem deren klinisch gesteuerte Stufentherapien mit Hilfe von u.a. Aminosalizylaten, Steroiden, Immunsuppressiva und Antikörpern, deren Einsatz auch an praktischen Fällen diskutiert wird.

Sowohl etablierte als auch neuere Antikörper spielen eine Rolle in der Therapie. Als Ausblick sollen in dem Vortrag auch Neuentwicklungen vorgestellt werden, die bereits in der klinischen Prüfung oder sogar zugelassen sind.

Aus aktuellem Anlass soll zudem auf therapeutische Besonderheiten der CED und deren Therapie in der COVID-19-Pandemie eingegangen werden.

INHALTE

- Pathophysiologie der CED
- Stufentherapie
- Etablierte und neuere Antikörpertherapie
- Therapeutika in der Pipeline

REFERENT/INNEN

Prof. Dr. Walter Raasch

ZIELGRUPPE

Apotheker

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden

TERMINE

MI 01.09. 2021	**21-228** 20.00 – 21.30 Uhr |	Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail
DI 28.09. 2021	**21-229** 20.00 – 21.30 Uhr |	Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

AMTS-KOMPETENZ-SEMINAR:
SOFTWARE-GESTÜTZTE AMTS-PRÜFUNG

8 FORTBILDUNGS-PUNKTE
KATEGORIE 1A

THEMATIK

Leitlinien sollen Handlungskorridore für Therapiemöglichkeiten und Entscheidungen aufzeigen – für Ärzte, Apotheker wie auch für Patienten. Die hohe Anzahl von Leitlinien und Leitfäden, der Umfang dieser Materialien und das rasante Tempo neuer medizinischer Erkenntnisse sorgen für Daten- und Informationsfluten, die im Praxisalltag kompetent zu bewältigen sind.

Anhand von Recherche-Beispielen werden in diesem Online-Seminar u.a. folgende Fragen diskutiert und beantwortet:

- Welche Kriterien sind bei der Recherche von Therapie-Leitlinien zu beachten?
- Welche aktuellen Leitlinien und Leitfäden sind für den Beratungsalltag in der öffentlichen Apotheke nützlich?
- Welche Therapieleitlinien und Leitfäden unterstützen Sie beim professionellen Medikationsmanagement?

Mit welchen Suchstrategien und digitalen Helfern Sie schnell und zielsicher Ihre Fragen im Alltag recherchieren können, erfahren Sie in diesem Live-Web-Seminar.

INHALTE

- Methoden zur Auswahl von Leitlinien, Leitfäden und Listen
- Bewertung und Kommunikation von Leitlinien-Empfehlungen
- AWMF-Leitlinien-Portal
- Nationale Versorgungsleitlinien
- Leitlinienprogramm Onkologie
- Leitfäden und Online-Tools für die Apothekenpraxis

- **Therapie-Leitlinien (Auswahl):**
- Arterielle Hypertonie und Herzerkrankungen
- Diabetes mellitus
- Hyperlipidämie
- Asthma bronchiale & COPD
- Schmerzen

REFERENT/INNEN

Dr. Ralf Goebel

ZIELGRUPPE

ATHINA-Apotheker (An AMTS interessierte Apotheker),
Krankenhausapotheker
max. 20 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

60,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

DI **07.09.** 2021	**21-223** 09.00 – 15.30 Uhr |	Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

TESTOSTERON, VIAGRA & CO. -
DER MANN, SEINE HORMONE UND DAS BLAUE WUNDER

2 FORTBILDUNGS-PUNKTE
KATEGORIE 3

THEMATIK

Die „Hormonersatztherapie“ (HET) des Mannes ist bei der letzten Fortbildung zur HET zu kurz gekommen. Hier nun wollen wir unsere volle Aufmerksamkeit dem Mann widmen. Die Problematik fängt schon mit dem Begriff HET an, denn es gibt keine Andropause, die der weiblichen Menopause entspricht. Dennoch ist die Sorge um das Nachlassen der Androgen-Produktion groß und auch verständlich. Denn am Testosteron hängt nicht nur die sexuelle Lust, sondern das psychische und körperliche Wohlbefinden generell. Die HET des Mannes wird einerseits überschätzt, andererseits wird wahrscheinlich zu wenig Testosteron verordnet. Was bringt Testosteron überhaupt? Wann also sollte mann sein Testosteron substituieren, und wenn ja mit welchen Präparaten und was darf mann davon erwarten? Sind Hormonbestimmungen aus dem Blut überhaupt sinnvoll?

Kiel – das ist auch der Geburtsort des Sexualtherapeuten Oswalt Kolle. Das soll uns in dieser Fortbildung aus Kiel stimulieren, uns Viagra & Co. zu widmen, deren Indikationen längst über die erektile Dysfunktion hinausgewachsen sind wie die Benigne Prostatahyperplasie (BPH) oder pulmonale arterielle Hypertonie (PAH). Und - per aspera ad astra - „Sildenafil for the treatment of Alzheimer Disease“ ist der neueste Schrei interessanter Indikationsziele. Egal wozu: es gibt zu den PDE-5-Inhibitoren mehr sinnvollen Beratungsbedarf als frau denkt.

INHALTE

- Stellenwert der Testosteron-substitution
- PDE-5-Inhibitoren: Indikationen und Beratungsinhalte

REFERENT/INNEN

Prof. Dr. med. Thomas Herdegen

ZIELGRUPPE

Apotheker

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden

TERMINE

MI 08.09. 2021	**21-230** 20.00 – 21.30 Uhr |	Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail
DI 21.09. 2021	**21-231** 20.00 – 21.30 Uhr |	Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

NICHT ALLES LÄSST SICH EINFACH SCHLUCKEN –
ERKLÄRUNGSBEDÜRFTIGE DARREICHUNGSFORMEN

2 FORTBILDUNGS-PUNKTE
KATEGORIE 3

THEMATIK

Bei der Prüfung ob eine erklärungsbedürftige Arzneiform vorliegt, spielen viele Aspekte eine Rolle. Auch vermeintlich leicht anzuwendende Darreichungsformen bedürfen oftmals einer genaueren Erklärung. Soll das jeweilige Arzneimittel vor, während oder nach dem Essen angewendet werden? Darf man Tabletten teilen und wie macht man es richtig? Welche Tablettenformen gibt es und welche Besonderheiten ergeben sich daraus für den Patienten? Ein höheres Alter des Patienten ermöglicht Rückschlüsse bezüglich Fingerkraft, Beweglichkeit, Sehvermögen und Feinmotorik. Einige Erkrankungen wie Parkinson oder Multiple Sklerose machen den Umgang mit den unterschiedlichen Darreichungsformen ebenfalls schwierig. Es kann also bereits große Probleme bereiten, Tabletten aus Blistern zu drücken oder Drehverschlüsse zu öffnen. Man muss also während der Beratung nicht nur das vorliegende Medikament unter die Lupe nehmen, sondern auch die Situation des Patienten beachten. Der Erklärungsbedarf kann sich somit von der Öffnung der Packung und Entnahme des Arzneimittels über die richtige Anwendung bis zu möglichen Applikationshilfen erstrecken. In jedem Fall sollten die Erklärungen patientengerecht sein. Ein Beratungsgespräch muss ausreichend Gelegenheit zur Nachfrage bieten.

LERNZIELE

- Patientenbezogene Anwendungsprobleme erkennen
- Anwendungshinweise patientengerecht kommunizieren
- Beratungsinhalte zu diversen Arzneiformen, die an unterschiedlichen Applikationsorten angewendet werden

REFERENT/INNEN

Grit Spading

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

MI **15.09.** 2021	**21-236** 20.00 – 21.30 Uhr |	Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

NLP IM APOTHEKENALLTAG

5 FORTBILDUNGS-PUNKTE
KATEGORIE 1A

THEMATIK

Neurolinguistisches Programmieren (NLP) ist ein leicht zu erlernendes Kommunikations- und Selbstmanagement-Modell. Es hilft dabei wirkungsvoller zu kommunizieren und eigene Potenziale besser auszuschöpfen. Um den Ansprüchen einer qualitativ hochwertigen Beratung von Apothekenkunden gerecht zu werden, genügt es heute nicht mehr nur sein Fachwissen auf den aktuellen Stand zu bringen. Immer wichtiger werden Kenntnisse über Soft Skills, die helfen das Vertrauen des Kunden zu gewinnen, kompetent und selbstsicher aufzutreten und die Beratung auf den persönlichen Verhaltenstyp seines Kunden abzustimmen.

Es kommt also nicht nur darauf an, WAS wir sagen, sondern WIE wir es sagen, ist letztendlich entscheidend für den Verlauf der Beratungsgespräche!

Praxisorientiert und mit vielen Beispielen aus dem Apothekenalltag unterlegt, lernen die Teilnehmer, die wichtigsten NLP-Grundregeln in ihren Apothekenalltag einzubinden und Beratungsgespräche effektiver und individueller zu strukturieren.

INHALTE

- Wirkungsvolle Kommunikation
- Einfluss der Körpersprache beim Vertrauensaufbau, der Gesprächsführung und im Entscheidungsprozess
- Systematische und kundengerechte Bedarfs- und Motivationsanalyse
- Erkennen von bzw. Umgang mit unterschiedlichen Persönlichkeitsstrukturen
- Zielgerichtete Argumentation und Präsentation
- Charismatisches Auftreten durch eine positive innere Haltung

REFERENT/INNEN

Dorothee Hempel

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

max. 25 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

45,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

SA **25.09.** 2021	**21-237** 14.00 – 18.00 Uhr |	Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

GERIATRISCH-PHARMAZEUTISCHER DISKURS -
ANTICHOLINERGE (NEBEN-)WIRKUNGEN

2 FORTBILDUNGS-PUNKTE
KATEGORIE 3

THEMATIK

Für hochbetagte Patienten besitzen Arzneimittel mit anticholinerger Wirkung ein großes Potenzial für arzneimittelbezogene Probleme. Diese können die Lebensqualität wirksam beeinträchtigen und zu lebensbedrohlichen Komplikationen, wie z.B. einem Delir führen. Die klinische Erfahrung zeigt aber, dass die Symptome anticholinerger Wirkstoffe häufig nicht bekannt sind und deshalb nicht erkannt werden können. Auch ein Verkennen auftretender Symptome als „alterstypisch" ist nicht selten. In dieser Veranstaltung wollen wir uns diesem Problem aus geriatrischer und pharmazeutischer Sicht nähern und den Blick für anticholinerge Symptome schärfen.

Thema sind zum einen die primär anticholinerg wirkenden Pharmaka, zum anderen Arzneistoffe, die neben ihrer Hauptwirkung ein besonders großes Potenzial für anticholinerge Nebenwirkungen besitzen.

Welche Patienten sind besonders gefährdet? Wie lässt sich die anticholinerge Last einer medikamentösen Therapie ermitteln? Welchen Beitrag kann die öffentliche Apotheke hier leisten?

INHALTE

- Durch Anticholinergika ausgelöste UAW wie Delir und Fahruntüchtigkeit
- Arzneimittel mit anticholinergen Nebenwirkungen
- Typische Situationen für klinisch-relevante Ereignisse
- Therapiealternativen

REFERENT/INNEN

Friederike Johanna Lennartz
Dr. med. Philipp Bergmann

ZIELGRUPPE

Apotheker

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

MO **18.10.** 2021

21-238
20.00 – 21.30 Uhr |

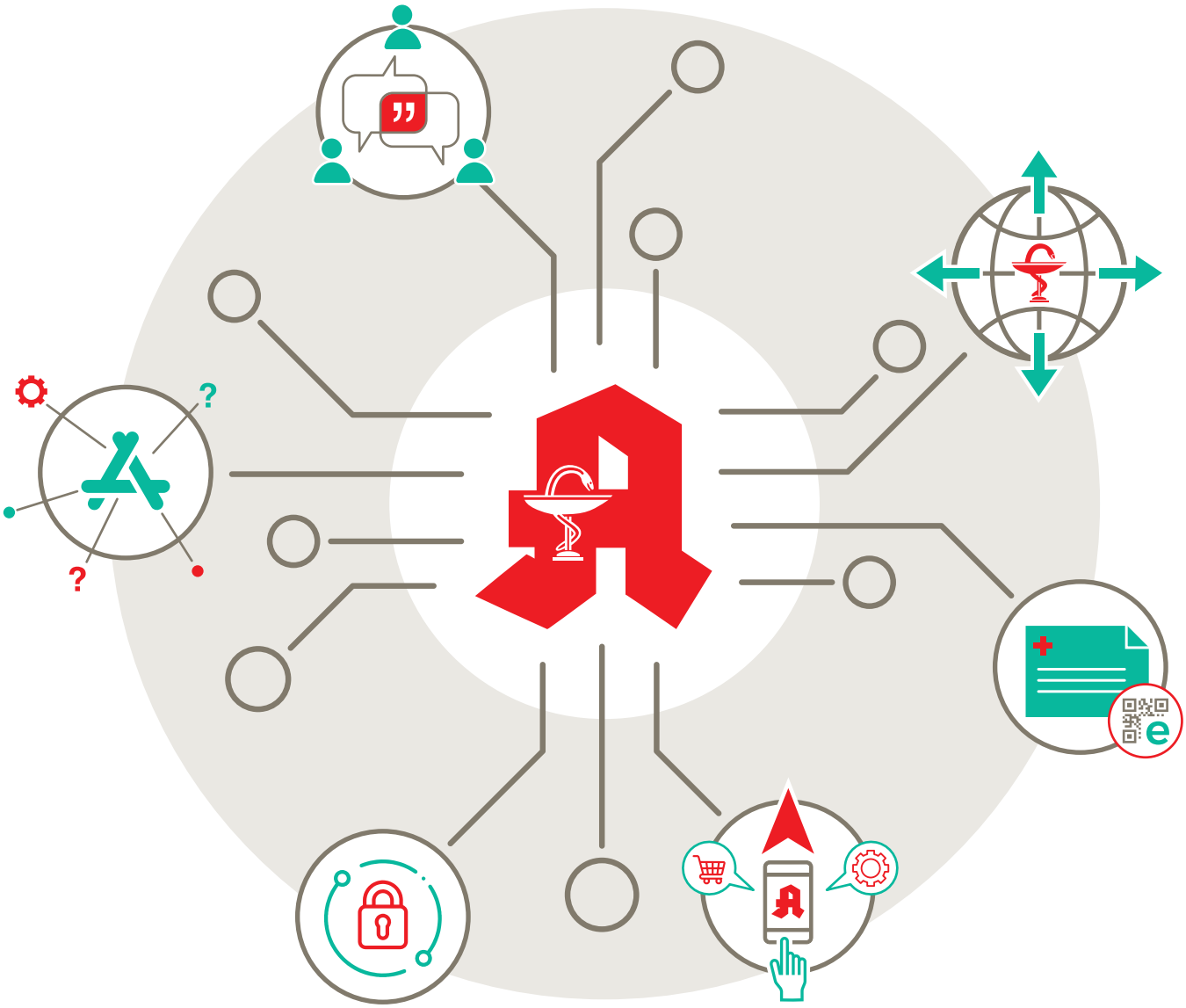
Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

AKADEMIE FÜR
PHARMAZEUTISCHE FORTBILDUNG
UND QUALITÄTSSICHERUNG

APOTHEKERKAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE THEMENWOCHEN: DIGITALISIERUNG

DIGITALISIERUNG IN APOTHEKEN



TRANSFORMATION MIT CHANCEN IM TEAM

DIGITALISIERUNG IN APOTHEKEN – TRANSFORMATION MIT CHANCEN IM TEAM

Die Themenwochen „Digitalisierung“ starten mit einem Web-Vortrag mit Analysen zum aktuellen Stand der Digitalisierung und den Entwicklungsetappen der Telematikinfrastruktur.

In den nachfolgenden Web-Seminaren werden Ihnen Wege und Werkzeuge vorgestellt, damit Sie Ihre aktuelle Position und digitalen Möglichkeiten besser einschätzen können. Sie bekommen Impulse, wie Sie eine digitale Strategie für eine kompetente Zukunft Ihrer Apotheke entwickeln. Im virtuellen Raum diskutieren Sie mit den Referenten, welche Aufgaben und Prozesse in Apotheken digitalisiert werden könn(t)en, und welche organisatorischen, technischen und juristischen Hürden derzeit zu nehmen sind.

ONLINE-FORTBILDUNG IN 6 MODULEN

- 1 Web-Vortrag
- 4 Web-Seminare
- 1 Online-Workshop

ZIELGRUPPE

- Approbiertes und pharmazeutisches Personal
- Apothekenleiter, Filialleiter, QMB

MODUL 1: WEB-VORTRAG

Digitalisierung – Megatrend und Zukunftsbaustein

VA 21-240
SA. 23. 10. 2021
9.00 – 11.00 UHR

MODUL 2: WEB-SEMINAR

Das E-Rezept: Meilenstein oder Stolperstein?

VA 21-241
SO. 31.10. 2021
9.30 – 12.00 UHR

MODUL 3: ONLINE-WORKSHOP

Die Digitalstrategie für Apotheken:
Kompass im Dschungel digitaler Tools und Kommunikationskanäle

VA 21-242
SA. 06.11. 2021
15.00 – 17.30 UHR

MODUL 4: WEB-SEMINAR

Gesundheits-Apps:
Wo sind die Perlen der digitalen Helfer für die Offizin?

VA 21-243
DI. 09.11. 2021
18.30 – 20.30 UHR

MODUL 5: WEB-SEMINAR

Datenschutz und Datensicherheit:
Digitalisierung rechtskonform gestalten

VA 21-244
SA. 13.11. 2021
9.30 – 12.30 UHR

MODUL 6: WEB-SEMINAR

Online-Round-Table-Talk
zur Digitalisierung in Apotheken

VA 21-245
SA. 20.11.2021
15.00 – 17.00 UHR

MODUL 1: WEB-VORTRAG

DIGITALISIERUNG – MEGATREND UND ZUKUNFTSBAUSTEIN

Die Digitalisierung ist einer der dynamischsten Megatrends, weshalb sich viele Unternehmen und ganze Branchen aktuell in Transformationsprozessen befinden oder zwangsläufig befinden werden.

Welche Charakterzüge trägt die Digitalisierung bisher?

Welche Schubkraft hat sie in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern bereits entwickelt?

Welche Veränderungen im Apotheken- und Gesundheitswesen stehen mit dem E-Rezept und weiteren Anwendungen der Telematikinfrastruktur unmittelbar bevor?

Welche Anwendungen sollen neben dem E-Rezept zukünftig zum Alltag von Patienten, Apotheken, Arztpraxen und anderen Gesundheitseinrichtungen gehören?

Mit diesen Fragen und dem Blick über den Tellerrand hinaus sollen die Chancen und Risiken für Apotheken in einer digitalisierten Welt vorgestellt werden.

Für eine interprofessionelle sektorenübergreifende Kommunikation und Nutzung medizinischer Gesundheitsdaten ist eine sichere digitale Dateninfrastruktur essenziell. In diesem Einführungsvortrag werden die allgemeinen technischen und terminologischen Grundlagen der Telematik-Infrastruktur (TI) vorgestellt, die in den nachfolgenden Modulen vertieft werden.

INHALTE DES WEB-VORTRAGS:

1. Wesensmerkmale der digitalen Transformation
2. Digitalisierung – neue Fachbegriffe/Abkürzungen prägnant erklärt
3. Digitalisierung im Gesundheitswesen – Status quo
4. Aufbau und medizinische Anwendungen der Telematik-Infrastruktur (TI)

VA 21-240

SA. 23.10. 2021
9.00 – 11.00 UHR

TEILNEHMERZAHL
unbegrenzt

TEILNAHMEGEBÜHR
10,- € / Person

REFERENT
Dr. Ralf Goebel,
Fachapotheker für
Arzneimittelinformation

3
FORTBILDUNGS-PUNKTE
KATEGORIE
3

Jedes Modul
ist einzeln buchbar.

ONLINE-ANMELDUNG
www.aksh-service.de

MODUL 2: WEB-SEMINAR

DAS E-REZEPT: MEILENSTEIN ODER STOLPERSTEIN?

Der digitale Wandel im Gesundheitswesen wird mit dem digitalen Impfpass und der Einführung des E-Rezepts für alle Patienten hierzulande transparent und erfahrbar. Die Herausforderungen für Apotheken sind gewaltig und mitunter auch entscheidend für ihre Zukunft.

Welche Zeitpläne und Rechtsvorschriften gelten für die Einführung bei den jeweiligen Rezeptarten?

Welche Auswirkungen auf die Abläufe in der Apotheke sind zu erwarten?

Welche Vorbereitungen können das Krisenpotential in Apotheken während der Einführungsphase senken?

In diesem interaktiven Web-Seminar sollen individuelle, kreative Lösungen sowohl für die Einführungsphase des E-Rezepts als auch für die nachhaltige Patientenbindung und -versorgung entwickelt werden.

INHALTE DES WEB-SEMINARS:

1. Zeitplan der Implementierung des E-Rezepts
2. E-Rezept und Telematikinfrastruktur (TI)
3. E-Rezept: Chancen & Risiken
4. Auswirkungen auf die Abläufe in der Offizin und Warenwirtschaft
5. Maßnahmen der Apotheke

VA 21-241

SO. 31.10. 2021
9.30 – 12.00 UHR

TEILNEHMERZAHL
max. 80 Personen

TEILNAHMEGEBÜHR
15,- € / Person

REFERENT
Dipl.-Ing. Thomas Ertner,
Apothekenberater

3
FORTBILDUNGS-PUNKTE
KATEGORIE
3

Jedes Modul
ist einzeln buchbar.

ONLINE-ANMELDUNG
www.aksh-service.de

MODUL 3: ONLINE-WORKSHOP

DIE DIGITALSTRATEGIE FÜR APOTHEKEN: KOMPASS IM DSCHUNGEL DIGITALER TOOLS UND KOMMUNIKATIONSKANÄLE

Durch die digitale Transformation und Anbindung an die Telematikinfrastruktur (TI) stehen Apotheken immer neue Möglichkeiten offen, um mit Patienten/Kunden, anderen Heilberufen und Gesundheitseinrichtungen in Kontakt zu treten und um sich zu präsentieren.

Zur Verbesserung der internen Kommunikation wie auch zur Weiterentwicklung der Versorgungs- und Beratungsqualität stehen digitale Tools und hochleistungsfähige Softwarepakte bereit. Diese entfalten dann ihr volles Potenzial, wenn sie in eine Digitalstrategie eingebettet werden. Was zu einer Apotheken-spezifischen Digitalstrategie gehört und welche Schritte zur Entwicklung und Implementierung im Team Erfolg versprechen, wird in diesem Online-Workshop erarbeitet.

Sie erhalten Impulse zur digitalen Kundenansprache, zum effizienten Einsatz digitaler Werkzeuge in der Warenwirtschaft, zur internen und externen Kommunikation und zur professionellen Beratung von Patienten, Ärzten, Pflegekräften und Gesundheitseinrichtungen.

INHALTE DES ONLINE-WORKSHOPS:

1. Digitale Strategie einer Offizin-Apotheke
   - Apotheken-Prozesse
   - Apotheken-Infrastruktur
   - Personal-Management
2. Digital Customer Journey
   - Webauftritt
   - Vorbestellmöglichkeit / Online-Shop
   - App der Apotheke
   - Virtuelle Sichtwahl
   - Abholfächer
3. Strategieentwicklung
   - Wo kann durch Digitalisierung wahrscheinlich Nutzen generiert werden?
   - Wo sind Kooperationen möglich? (Partner)
   - Welche Schritte führen zur individuellen Digitalstrategie der Apotheke?

VA 21-242

SA. 06.11. 2021
15.00 – 17.30 UHR

TEILNEHMERZAHL
max. 60 Personen

TEILNAHMEGEBÜHR
15,- € / Person

REFERENTEN
Dipl.-Ing. Thomas Ertner, Apothekenberater
Dr. Ralf Goebel, Fachapotheker für Arzneimittelinformation

3
FORTBILDUNGS-PUNKTE
KATEGORIE
3

Jedes Modul ist einzeln buchbar.

ONLINE-ANMELDUNG
www.aksh-service.de

MODUL 4: WEB-SEMINAR

GESUNDHEITS-APPS: WO SIND DIE PERLEN DER DIGITALEN HELFER FÜR DIE OFFIZIN?

Gesundheits- bzw. Medizin-Apps könn(t)en vielen Patienten und den Heilberufen zusätzliche Chancen bieten. Jedoch stehen alle Anwender vor einer unüberschaubaren Anzahl von Apps mit großen inhaltlichen und qualitativen Unterschieden.

Da digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) hierzulande bereits ärztlich verordnet werden und das E-Rezept auch per App übermittelt werden wird, kommen auch auf Apotheken neue Herausforderungen und Fragen zu:

Welche rechtlichen Bestimmungen sind bei den digitalen Gesundheitsanwendungen zu beachten?

Welche Apps bieten Patienten und Apotheken einen zusätzlichen Nutzen?

Nach welchen Kriterien und Methoden werden Gesundheits-/Medizin-Apps bewertet bzw. zertifiziert?

In diesem Web-Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Ziele und Anforderungen an digitale Gesundheitsanwendungen. Ihnen werden die Bewertungsprozesse sowie die aktuell verfügbaren und erstattungsfähigen DiGA vorgestellt. Anhand von Beispielen werden Ihnen die Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von Medizin-/Gesundheits-Apps für ausgewählte Patientengruppen und beim pharmazeutischen Medikationsmanagement vorgestellt.

INHALTE DES WEB-SEMINARS:

1. Rechtsgrundlagen und Bewertung digitaler Gesundheitsanwendungen (DiGA)
2. Auswahlkriterien, Checklisten, Gütesiegel für Gesundheits-/Medizin-Apps
3. Patienten-Apps – digitale Helfer für Diabetiker, Herzkreislaufpatienten u.a.
4. Apps im Einsatz als AMTS-/Recherche-Tools

VA 21-243

DI. 09.11. 2021
18.30 – 20.30 UHR

TEILNEHMERZAHL
max. 80 Personen

TEILNAHMEGEBÜHR
10,- € / Person

REFERENT
Dr. Ralf Goebel,
Fachapotheker für
Arzneimittelinformation

3
FORTBILDUNGS-PUNKTE
KATEGORIE
3

Jedes Modul
ist einzeln buchbar.

ONLINE-ANMELDUNG
www.aksh-service.de

MODUL 5: WEB-SEMINAR

DATENSCHUTZ UND DATENSICHERHEIT: DIGITALISIERUNG RECHTSKONFORM GESTALTEN

Die digitale Transformation ist untrennbar mit Veränderungen von etablierten Rechtsnormen wie auch mit völlig neuen juristischen Fragestellungen verbunden, die durch die Pandemie noch zusätzlich dynamisiert wurden.

Welche aktuellen Gesetze und neuen Bestimmungen sind beim digitalen Wandel für die Apotheke besonders wichtig?

Welche Fallstricke lauern bei der elektronischen Kommunikation mit Patienten und Ärzten?

Welche Grundsätze sind beim rechtskonformen digitalen Marketing (Website, Online-Shop, E-Mail-/Newsletter-Versand) der Apotheke zu beachten?

In diesem Online-Seminar werden Ihnen fundamentale Regeln des Datenschutzes und der Datensicherheit vermittelt. An Fallbeispielen werden Ihnen die aktuellen Anforderungen im Umgang mit Gesundheitsdaten erläutert. Darüber hinaus werden Sie ausgewählte rechtliche Aspekte bei der Nutzung der Telematikinfrastruktur (TI), bei der Startphase des E-Rezeptes und zur Vorbereitung neuer digitaler Service- und Dienstleistungen kennenlernen.

INHALTE DES WEB-SEMINARS:

1. **Datenschutz / Datensicherheit – wichtige Regeln prägnant erklärt**
   - Datenverarbeitung und -speicherung
   - Persönliche Daten (Gesundheitsdaten, persönliche Erklärungen (ePA))
   - Rechtskonformer Umgang in der Apotheke mit Versichertenkarten, eRezept
   - Fallstricke einer Apotheken-Website mit/ohne Webshop
   - Rechtssichere elektronische Kommunikation mit Ärzten u.a. Heilberufen (KIM)
   - Rechtliche Aspekte bei der Auswahl von Kommunikationskanälen einer Apotheke
2. **Was steht in welchen Gesetzen und Normen zum Thema Digitalisierung?**
   - Verständlicher Überblick zu den wichtigsten gesetzlichen Vorschriften
3. **Rechtliche Aspekte bei der Nutzung der TI**
   - Haftungsfragen bei digitalen pharmazeutischen Tätigkeiten (Medikationsmanagement, Telepharmazie/Videoberatung)
   - Digitales Marketing

VA 21-244

SA. 13.11. 2021
9.30 – 12.30 UHR

TEILNEHMERZAHL
max. 80 Personen

TEILNAHMEGEBÜHR
20,- € / Person

REFERENTIN
Patricia Kühnel,
Rechtsanwältin

4
FORTBILDUNGS-PUNKTE
KATEGORIE
3

Jedes Modul
ist einzeln buchbar.

ONLINE-ANMELDUNG
www.aksh-service.de

MODUL 6: WEB-SEMINAR

ONLINE-ROUND-TABLE-TALK ZUR DIGITALISIERUNG IN APOTHEKEN

Zum Abschluss der Themenwochen „Digitalisierung“ stehen die Referenten allen Teilnehmern und Interessierten für offen gebliebene Fragen und neue Aspekte zur Verfügung. Sie schildern Ihnen ihre persönlichen Erfahrungen bei der digitalen Transformation in ihrem beruflichen Tätigkeitsfeld. Am Ende dieser Online-Session verraten Ihnen die Referenten ihre letzten Geheimrezepte zur erfolgreichen Digitalisierung.

INHALTE DES WEB-SEMINARS:

1. E-Rezept & Telematikinfrastruktur: Dauerbaustelle oder Eldorado?
2. Digitalisierung: Juristisches Minenfeld oder Ausweg aus der Bürokratie?
3. Digitale Kompetenzen in Apotheken: Welches Know-how brauchen wir wirklich (noch)?
4. FAQ an Referenten

DIE REFERENTEN

Rechtsanwältin Patricia Kühnel
- Selbstständige Rechtsanwältin mit Tätigkeitsschwerpunkten Datenschutzrecht und Arbeitsrecht
- Externe Datenschutzbeauftragte
- Beraterin von Apothekerkammern und -verbänden
- Fachautorin
- Referentin in der Aus- und Fortbildung von Apothekerkammern und -verbänden

p-kuehnel@arcor.de

Dipl.-Ing. Thomas Ertner
- Selbstständiger Apothekenberater mit Schwerpunkt QM-Systeme
- Zertifizierter DGQ-Auditor
- QM-Coach von Apothekenteams und -leitern sowie Apothekerkammern
- Referent in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Apothekerkammern und -verbänden

mail@ertner-beratung.de | www.ertner-beratung.de

Apotheker Dr. Ralf Goebel
- Leiter der PharmaSat-Akademie
- Fachapotheker für Arzneimittelinformation
- Referent in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Apothekerkammern und -verbänden

r.goebel@pharmasat-akademie.de | www.pharmasat-akademie.de

VA 21-245

SA. 20.11. 2021
15.00 – 17.00 UHR

TEILNEHMERZAHL
unbegrenzt

TEILNAHMEGEBÜHR
10,- € / Person

3
FORTBILDUNGS-PUNKTE
KATEGORIE
3

Jedes Modul ist einzeln buchbar.

ONLINE-ANMELDUNG
www.aksh-service.de

KONTAKT / ANSPRECHPARTNERINNEN

Jutta Clement (Akademieleitung): Telefon: 04 31/5 79 35-14 | akademie@ak-sh.aponet.de
Heike Hartung (Mitarbeiterin): Telefon: 04 31/5 79 35-24 (8.30 - 12.30 Uhr) | heike.hartung@aponet.de

KONTOVERBINDUNG

Deutsche Apotheker- und Ärztebank | IBAN: DE08 3006 0601 0001 0858 32 | BIC: DAAEDEDDXXX

WENN SICH DIE HAUT VERÄNDERT – TOPISCHE ANTIMYKOTIKA

2 FORTBILDUNGS-PUNKTE
KATEGORIE 3

THEMATIK

Infektionen durch Pilze gehören zu den häufigsten Erkrankungen der heutigen Gesellschaft. Fußpilz, Vaginalpilz, Windeldermatitis und Mundsoor sind Erkrankungen, die uns täglich in der Arbeit am HV-Tisch begegnen.

Die meisten Mykosen sind mit Therapieoptionen aus dem Selbstmedikationsbereich gut behandelbar, aber nicht alle. In vielen Fällen ist die Pilzinfektion nicht lebensbedrohlich, oft aber hartnäckig und schwer zu behandeln. Was aber, wenn die Infektion nicht endet oder sich sogar verschlimmert? Ärzte werden oft erst dann aufgesucht, wenn ein bestimmter Grad der Erkrankung überschritten ist.

Wie erkennt man eine Mykose? Welche Patientengruppen gehören in die Selbstmedikation und wann ist die Grenze der Eigentherapie erreicht? Welche Arzneistoffe aus der Selbstmedikation helfen weiter und wie sieht die optimale Behandlung mit den verschiedenen Wirkstoffen und Darreichungsformen aus?

INHALTE

- Pathophysiologie der Haut verstehen
- Verschiedene Mykosen
- Grenzen der Selbstmedikation erkennen
- Zu evidenzbasierten Therapiewegen beraten

MIT DEM ONLINE-FRAGEBOGEN PUNKTEN!

REFERENT/INNEN

Daniel Finke

ZIELGRUPPE

PTA

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

DO **21.10.** 2021

21-204
20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

KATHETER UND CO. - VERSORGUNG MIT ABLEITENDEN INKONTINENZSYSTEMEN

2 FORTBILDUNGS-PUNKTE
KATEGORIE 3

THEMATIK

Immer dann, wenn eine Versorgung mit aufsaugenden Inkontinenzmaterialien nicht mehr ausreichend ist, Spasmen oder neuronale Störungen die Blasenentleerung unmöglich machen, stehen ableitende Inkontinenzsysteme für Patienten zur Verfügung. Hierzu gehören unterschiedliche Katheter oder Kondom-Urinale mit Beutelauffangsystemen.

Es ergeben sich nun für die Versorgung der Patienten in der Apotheke unterschiedliche Fragen: Wie finde ich den geeigneten Katheter für den Patienten auch wenn die Verordnung nur wenige Informationen enthält? Aus welchem Material muss der Katheter beschaffen sein und welches Charrière ist erforderlich? Welche Liegezeit hat der verwendete Katheter? Wird für die Versorgung ein Katheterlegeset benötigt? Welchen Katheter benötigt man zur Selbstkatheterisierung?

Bitte beachten Sie, dass in diesem Vortrag ausschließlich die Anwendung zur Inkontinenzversorgung und nicht das Abrechnungswesen näher betrachtet wird.

LERNZIELE

- Ursachen für Inkontinenz erfahren
- Unterschiedliche Katheterarten, Kondom-Urinale und Beutelsysteme kennenlernen
- Unterschiede in der intermittierenden & transurethralen Katheterisierung kennen
- Hilfreiche Tipps zum Katheterwechsel geben können

MIT DEM ONLINE-FRAGEBOGEN PUNKTEN!

REFERENT/INNEN

Daniel Finke

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal und PKA

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

MI **01.12.** 2021

21-239
20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

ES BRENNT WIE FEUER - SELBSTMEDIKATION BEI HARNWEGSINFEKTEN

2 FORTBILDUNGS-PUNKTE
KATEGORIE 3

THEMATIK

Blasenentzündungen gehören zu den häufigsten Infektionen im Apothekenalltag.

Patientinnen berichten von akuten oder auch häufig wiederkehrenden Infektionen. Doch muss es immer gleich ein Antibiotikum sein? Die aktualisierten Leitlinien sehen bei der unkomplizierten Zystitis heute nicht mehr Antibiotika als Mittel der ersten Wahl an. Doch was können wir den betroffenen Patienten evidenzbasiert empfehlen? Dafür stehen uns eine ganze Reihe von Präparaten aus der Selbstmedikation zur Verfügung. Doch helfen Bärentraubenblätter, Cranberry, D-Mannose, Kapuzinerkresse und Co. wirklich weiter und was sagen die Studienlagen zu ihrem Einsatz? Für welches Symptom ist welches Präparat am besten geeignet und kann jedes Präparat jedem Patienten empfohlen werden?

LERNZIELE

- Entstehungsursachen nennen
- Klinische Bilder erklären
- Leitlinienkonforme Therapie darstellen
- Möglichkeiten der Selbstmedikation unter Berücksichtigung evidenzbasierter Therapie aufzeigen
- Grenzen der Selbstmedikation herausstellen

MIT DEM ONLINE-FRAGEBOGEN PUNKTEN!

REFERENT/INNEN

Daniel Finke

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

MI **12.01.** 2021

22-103
20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

ARZNEISTOFFE MIT WIRKUNG AUF DIE BLUTGERINNUNG (TEIL 1)

5 FORTBILDUNGS-PUNKTE

KATEGORIE 1A

THEMATIK

THROMBOZYTENAGGREGATIONS-/FUNKTIONSHEMMER

Wiederholungsveranstaltung. Der Referent hat das Wissen zu Arzneistoffen mit Wirkung auf die Blutgerinnung kompakt vorbereitet und wird dieses in zwei, unabhängig voneinander buchbaren, Live-Online-Fortbildungen präsentieren.

In diesem ersten Teil erläutert er thromboembolische Erkrankungen sowie die Anwendungsgebiete und pharmakologischen Eigenschaften der Thrombozytenaggregationshemmer (TAH) mit praxisrelevanten Anwendungshinweisen für das Therapie-Management bei Erstverordnung, Therapieumstellung, vor/nach medizinischen Eingriffen und bei häufigen arzneimittelbezogenen Problemen (z.B. Interaktionen). Weiterhin werden Ihnen AMTS-Informationsquellen online vorgestellt.

INHALTE

- Pharmakologie der Thrombozytenaggregationshemmer (TAH)
- Indikationen, Kontraindikationen und Interaktionen
- Beratungshinweise zur Vermeidung von Medikationsfehlern und Blutungsrisiken
- Informationsquellen/ AMTS-Materialien für Patienten mit oralen Antikoagulantien

REFERENT/INNEN

Dr. Ralf Goebel

ZIELGRUPPE

ATHINA-Apotheker (An AMTS interessierte Apotheker),
Krankenhausapotheker
max. 20 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

30,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden

TERMINE

MI **19.01.** 2022

22-100
15.00 – 19.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

ARZNEISTOFFE MIT WIRKUNG AUF DIE BLUTGERINNUNG (TEIL 2)

5 FORTBILDUNGS-PUNKTE

KATEGORIE 1A

THEMATIK

ORALE ANTIKOAGULANTIEN

Wiederholungsveranstaltung. Der Referent hat das Wissen zu Antithrombotika kompakt vorbereitet und wird dieses in zwei, unabhängig voneinander buchbaren, Webinaren präsentieren. In diesem zweiten Teil erläutert er die Anwendungsgebiete und pharmakologischen Eigenschaften der Vitamin-K-Antagonisten (VKA) und direkten oralen Antikoagulantien (DOAK) mit praxisrelevanten Anwendungshinweisen für das Therapie-Management bei Erstverordnung, Therapieumstellungen, vor/nach medizinischen Eingriffen und bei häufigen arzneimittelbezogenen Problemen (z.B. Interaktionen, Blutungen). Weiterhin werden Ihnen AMTS-Informationsquellen online vorgestellt.

INHALTE

- Pharmakologie der direkten oralen Antikoagulantien und Vitamin K Antagonisten
- Indikationen, Kontraindikationen und Interaktionen
- Beratungshinweise zur Vermeidung von Medikationsfehlern und Blutungsrisiken
- Informationsquellen/ AMTS-Materialien für Patienten mit oralen Antikoagulantien

REFERENT/INNEN

Dr. Ralf Goebel

ZIELGRUPPE

ATHINA-Apotheker (An AMTS interessierte Apotheker),
Krankenhausapotheker
max. 20 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

30,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

MI **26.01.** 2022

22-101
15.00 – 19.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

ANTITHROMBOTIKA: HEPARINE UND HEPARINOIDE

2 FORTBILDUNGS-PUNKTE
KATEGORIE 3

THEMATIK

Wiederholungsveranstaltung. In diesem Webseminar werden Ihnen die parenteralen und topischen Anwendungsgebiete der indirekten Antikoagulantien (Heparine, Heparinoide) mit Hinweisen bei der Erstabgabe und bei Therapieumstellungen (inkl. Bridging) vorgestellt. Sie erhalten ein pharmakologisches Update dieser Antikoagulantien und praktische Tipps zur korrekten Applikation von Heparin-Fertigspritzen. Nach diesem Online-Seminar sind Sie gut gerüstet mit aktuellen AMTS-Kenntnissen zur Minimierung von Blutungen und anderer Risiken der Heparine. Der Stellenwert von Heparinen im Rahmen der COVID-19-Therapie wird ebenfalls diskutiert.

In diesem Webseminar werden Ihnen die parenteralen und topischen Anwendungsgebiete der indirekten Antikoagulantien (Heparine, Heparinoide) mit Hinweisen bei der Erstabgabe und bei Therapieumstellungen (inkl. Bridging) vorgestellt. Sie erhalten ein pharmakologisches Update dieser Antikoagulantien und praktische Tipps zur korrekten Applikation von Heparin-Fertigspritzen. Nach diesem Online-Seminar sind Sie gut gerüstet mit aktuellen AMTS-Kenntnissen zur Minimierung von Blutungen und anderer Risiken der Heparine. Der Stellenwert von Heparinen im Rahmen der COVID-19-Therapie wird ebenfalls diskutiert.

INHALTE

- Anwendungsgebiete Heparine und Heparionoide
- Pharmakologie Heparine
- Abgabehinweise bei Erstverordnung
- Korrekte Applikation

REFERENT/INNEN

Dr. Ralf Goebel

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

MI **02.02.** 2022

22-102
17.00 – 19.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

ALLERGIE ODER ‚NUR' UNVERTRÄGLICHKEIT?

3 FORTBILDUNGS-PUNKTE
KATEGORIE 3

THEMATIK

Immunologische Provokationen von Nahrungsmitteln und Arzneistoffen

„Das vertrage ich nicht, dagegen bin ich allergisch"- wie oft hören Ärzte und Apotheker diese Klage. Einerseits sind die meisten sog. Allergien „nur" Unverträglichkeiten, andererseits können echte Allergien bei Nichtbeachtung schwere und schwerste Nebenwirkungen provozieren und auch Unverträglichkeiten können im Einzelfall ernstzunehmende Symptome hervorrufen.

Wie unterscheiden sich allergische Reaktionen von Unverträglichkeiten? Wie unterscheiden sich die allergischen Reaktionen untereinander? Was deutet auf schwere Reaktionen hin? Was sind red flags, die zum sofortigem Handeln zwingen? Und wie geht es dann weiter: einmal reagiert, immer reagiert? Oder wird es schlimmer oder gibt es Toleranz? Reagieren Kinder anders als Erwachsene und wie sind die Reaktionen im hohen Alter?

Die Dermatologin und der Pharmakologe führen in die klinischen Bilder ein, erläutern akute und prophylaktische Therapiekonzepte und besprechen Kreuzallergien bzw. Allergie-freie Alternativen.

REFERENT/INNEN

Prof. Dr. med. Thomas Herdegen
Prof. Dr. med. Regina Fölster-Holst

ZIELGRUPPE

Apotheker

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden

TERMINE

MO 14.02. 2022
22-108
20.00 – 22.00 Uhr | Ort wird noch bekanntgegeben | **Lübeck**

MI 16.02. 2022
22-109
20.00 – 22.00 Uhr | Ort wird noch bekanntgegeben | **Kiel**

MI 20.04. 2022
22-110
20.00 – 22.00 Uhr | Ort wird noch bekanntgegeben | **Flensburg**

DO 21.04. 2022
22-111
20.00 – 22.00 Uhr | Ort wird noch bekanntgegeben | **Itzehoe**

QMS: ISO-ANFORDERUNGEN

5 FORTBILDUNGS-PUNKTE

KATEGORIE 1A

THEMATIK

Immer wieder zeigt sich ein Austauschbedarf der Kolleginnen und Kollegen hinsichtlich der relevanten Neuerungen der DIN EN ISO 9001:2015 und deren Auswirkung auf die praktische Umsetzung.

In diesem interaktiven Seminar werden Möglichkeiten der Implementierung von Normvorgaben wie z.B. Risiken und Chancen, Lieferantenbewertungen, Fehlerreporting und Vorbeugungsmaßnahmen aufgezeigt und im Sinne eines Erfahrungsaustausches gesammelt.

Es soll eine Auffrischung und Vertiefung QM-relevanter Vorgaben erfolgen, die an praktischen Beispielen, auch in kleinen Gruppenarbeiten, die möglichen Vorgehensweisen aufzeigen soll.

Des Weiteren wird ein Einblick in etablierte QM-Techniken zur Steuerung und Evaluierung gegeben.

Bitte übermitteln Sie Ihre Fragen, Probleme und Erfahrungen bis 14 Tage vor der Veranstaltung (per E-Mail an j.clement@ak-sh.aponet.de oder per Fax an 0431-57935-20), damit wir im Rahmen des Seminars gezielt darauf eingehen können! Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Wo liegen die Probleme?

INHALTE

- Praktische Umsetzung der DIN EN ISO 9001:2015
- Grundlagen und Aktuelles zu den Normenforderungen

REFERENT/INNEN

Markus Küsters

ZIELGRUPPE

Apothekenleiter, Qualitätsmanagementbeauftragte und alle an QMS interessierte Apothekenmitarbeiter

TEILNAHMEGEBÜHR

30,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

SA **23.04.** 2022

22-104
14.00 – 18.00 Uhr | Akademie | Düsternbrooker Weg 75 | **Kiel**

PHARMAKOTHERAPIE BEI POLYMEDIKATION NEUE PATIENTENFÄLLE

3 FORTBILDUNGS-PUNKTE
KATEGORIE 3

THEMATIK

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um den fünften Vortrag der FORTBILDUNGSSERIE „Pharmakotherapie bei Polymedikation", in der der Referent neue Fallbeispiele bespricht. Fast die Hälfe der Patienten in Deutschland werden polypharmazeutisch behandelt, mit steigender Tendenz. Von Multimorbidität und Polypharmazie sind vor allem ältere Patienten (>65 Jahre) betroffen, bei denen Einschränkungen in den Organfunktionen zudem die Richtigkeit einer Therapie erschweren. Es ist bekannt, dass multimorbide Patienten unter

Polypharmazie zu etwa einem Viertel potenziell inadäquate Medikamenteerhalten. Polypharmazie führt also zu einem enormen Risikoanstieg für unerwünschte Wirkungen und Wechselwirkungen zwischen den Arzneistoffen. Um auftretende Beschwerden aus Neben- oder Wechselwirkungen zu lindern, wird häufig die medikamentöse Therapie weiter eskaliert.

Ziel der Fortbildungsveranstaltung soll sein, anhand ausgewählter, praktischer Patientenfälle, die Sinnhaftigkeit der verschriebenen Medikamente und deren potentielle Interaktionen zu besprechen, zu überlegen, ob eine „Demedikamentation" im Sinne einer Arzneimittel-Deeskalation nicht ein „Mehr" für den Patienten darstellt, sowie nach Alternativen zur Verbesserung der Therapie zu suchen.

INHALTE

- Patientenfälle ganz praktisch
- Weniger Medikamente sind oft mehr
- Patientenmedikation: Der zweite Blick lohnt sich
- Lernen am Beispiel

REFERENT/INNEN

Prof. Dr. Walter Raasch

ZIELGRUPPE

Apotheker

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden

TERMINE

DI **26.04.** 2022
22-105
20.00 – 22.00 Uhr | Ort wird noch bekanntgegeben | **Kiel**

DO **28.04.** 2022
22-106
20.00 – 22.00 Uhr | Ort wird noch bekanntgegeben | **Lübeck**

MO **09.05.** 2022
22-107
20.00 – 22.00 Uhr | Ort wird noch bekanntgegeben | **Itzehoe**

Palliativnetz
TRAVEBOGEN
Akademie

APOTHEKERKAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

ZERTIFIKATFORTBILDUNG PALLIATIVPHARMAZIE – DER APOTHEKER ALS TEIL DES PALLIATIVE CARE TEAMS

Nach dem Curriculum der Bundesapothekerkammer und der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. in Kooperation mit der Landesapothekerkammer Schleswig-Holstein

NUR NOCH WENIGE PLÄTZE

Inhalt und Durchführung des Kurses durch die Akademie des Palliativnetz Travebogen, in Kooperation mit der Apothekerkammer Schleswig-Holstein

Palliative Care dient der Verbesserung der Lebensqualität von Patienten (Erwachsenen und Kindern) und ihren Familien, die mit den Problemen einer lebensbedrohlichen Erkrankung konfrontiert sind. Dies geschieht durch Vorbeugen und Linderung von Leiden mittels frühzeitiger Erkennung und genauer Beurteilung und Behandlung von Schmerzen und anderen physischen, psychosozialen oder spirituellen Problemen. Palliative Care respektiert die Wünsche der Patienten und hilft den Familien mit praktischen Fragen zurechtzukommen, einschließlich des Umganges mit Verlust und Trauer während der Erkrankung und im Fall des Todes. (WHO, 2002 & 2013)

Um diesen ganzheitlichen Ansatz gewährleisten zu können, braucht es multiprofessionelle Teams, die begleiten, beraten, unterstützen und behandeln. Apotheker sind unverzichtbare Partner der Patienten, ihrer Angehörigen und ebenso der jeweiligen Ärzte und Pflegenden.

Viele Medikamente werden in der Palliativmedizin anders verwendet als bei curativem Behandlungsansatz. Die Zielsetzungen sind anders, die Symptomkontrolle zur Verbesserung oder dem Erhalt der Lebensqualität steht im Vordergrund.

In den letzten Jahren wurde neben der bereits bestehenden Versorgung palliativ Erkrankter in Hospizen und auf Palliativstationen die allgemeine und spezialisierte ambulante Palliativversorgung zuhause oder auch in Pflegeeinrichtungen eingeführt. Damit rücken nicht nur klinische Pharmazeuten in Krankenhäusern, sondern auch niedergelassene Apotheker in die Versorgerteams.

Der Kurs wird im Online-Format stattfinden. Als Lernplattform wird ZOOM genutzt.

TERMINE:

Freitag, 17.09.2021: 14.00-19.30 Uhr
Samstag, 18.09.2021: 09.00-17.00 Uhr
Sonntag, 19.09.2021: 09.00-15.00 Uhr
und
Freitag, 01.10.2021: 14.00-19.30 Uhr
Samstag, 02.10.2021: 09.00-17.00 Uhr
Sonntag, 03.10.2021: 09.00-15.00 Uhr

DURCHFÜHRUNG:

ZOOM-MEETING Teilnehmer erhalten rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn die Zugangsdaten.

ZIELGRUPPE:

Apotheker und Pharmazeuten im Praktikum

KURSLEITUNG:

Dr. Constanze Rémi MSc, München
Fachapothekerin für Klinische Pharmazie,
Master of Science for Palliative Care (Kings College)

Jörg Riedl, Lübeck
Fachapotheker für Klinische Pharmazie,
ZB Palliativpharmazie
Geschäftsführende Direktion UKSH, Campus Lübeck

Susanne Preuss, Lübeck
FÄ Anästhesie, Palliativmedizin, Spez. Schmerztherapie,
Leitung Akademie Palliativnetz Travebogen

INHALTE:

Grundlagen der Palliativmedizin
Symptomkontrolle von Schmerz und anderen Syptomen
Begegnung mit Familie und sozialem Netz, Unit of Care
Lebensqualität und die Bedeutung der Biografie
Kommunikation und Wahrnehmung in der Beratung
Ethische und rechtliche Aspekte
Umgang mit Spiritualität und Trauer
Therapiezieländerungen am Ende des Lebens
Arbeiten im multiprofessionellen Team
Reflexion der eigenen Haltung und Rolle

KOSTEN:

605.00 € / TN
incl. Seminarunterlagen

ANMELDUNG:

Bitte online unter https://aksh-service (VA-Nr.: 21-200)
bis 13.08.2021 (verbindlich)
begrenzte TN-Zahl (24)

ABSCHLUSS:

Zertifikat der Akademie Palliativnetz Travebogen und
Zertifikat der Apothekerkammer Schleswig-Holstein
(Nach zusätzlichem Nachweis von 3 Hospitationstagen in Einrichtungen der palliativen Versorgung (Station, Hospiz oder SAPV-Team) und einer Fallbeschreibung)

FORTBILDUNGSPUNKTE:

40 Fortbildungspunkte in der Kategorie 1a

ATHINA-PROJEKT

ONLINE-ATHINA-WORKSHOP + PRAXISTEIL

ATHINA ist ein Projekt zur Arzneimitteltherapiesicherheit in Apotheken, das ursprünglich in Nordrhein entwickelt und von weiteren Apothekerkammern übernommen wurde. Kern des Projektes sind Medikationschecks, die der Apotheker in seiner Apotheke durchführt. Durch die systematische Überprüfung können arzneimittelbezogene Probleme und Medikationsfehler während der Arzneimitteltherapie reduziert werden.

Hierbei analysieren Apotheker die Medikation von Patienten, die regelmäßig mindestens fünf verschreibungspflichtige Medikamente einnehmen. Das System basiert auf einem "Brown-Bag-Review", bei dem Apotheker die von den Patienten mitgebrachten Medikamente u.a. auf Verfallsdaten, Doppelverordnungen, Dosierungen, Einnahme bzw. Anwendung und Interaktionen hin prüfen.

Das **ATHINA**-Konzept besteht derzeit aus einem online **ATHINA**-Workshop, gefolgt von einer sechsmonatigen Praxisphase, in der die Workshopteilnehmer vier Medikationsanalysen durchführen und vier Web-Seminare besuchen. Es handelt sich um ein kontinuierlich lernendes, auch nach Zertifikaterteilung weitergeführtes, System.

ATHINA
Arzneimittel-Therapiesicherheit in Apotheken

Für Fragen steht Ihnen
Jutta Clement zur Verfügung.

Telefon: **04 31-5 79 35 14**

STARTPHASE		
ATHINA-Workshop	Teilnahme an dem **ATHINA**-Workshop **vom 03.02.2022 bis 18.02.2022**	300,- €
Praxisphase 6 Monate	• Teilnahme an vier kostenfreien Webseminaren • Bearbeitung und Einreichung von vier Patientenfällen	
Überprüfung der Patientenfälle, auch durch Tutoren der Apothekerkammer		
ATHINA-Zertifikat (Gültigkeit: 3 Jahre)		
REZERTIFIZIERUNGS-PHASE		
Ab Zertifikaterteilung Praxisphase 3 Jahre	• Teilnahme an sechs kostenfreien Webseminaren • Bearbeitung und Einreichung von sechs Patientenfällen	Keine weiteren Kosten
Formeller Check und stichprobenartiger Tutorencheck (je nach kammerinternem Score)		

* Mit herzlichem Dank an die Kollegen der Apothekerkammern Nordrhein und Niedersachsen für die geleisteten Vorarbeiten.

APOTHEKERKAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

ONLINE-ATHINA-WORKSHOP

als Basis für die Teilnahme am **ATHINA**-Projekt

ATHINA
Arzneimittel-Therapiesicherheit in Apotheken

Donnerstag, 03. Februar 2022, 19.30-21.30 Uhr und
Freitag, 11. Februar 2022, 08.30-15.30 Uhr und
Samstag, 12. Februar 2022, 08.30-15.30 Uhr und
Freitag, 18. Februar 2022, 19.30-21.30 Uhr

16 PUNKTE im Rahmen des freiwilligen Fortbildungszertifikats

Zielgruppe: Apotheker mit einer Tätigkeit in einer öffentlichen Apotheke

Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen, deren Vergabe nach Eingang der Anmeldung erfolgt. Um möglichst vielen Apotheken den Zugang zu dieser Schulung zu ermöglichen, werden Anmeldungen von Apotheken bevorzugt, deren Apotheker noch nicht geschult sind.

JETZT ANMELDEN!

Der Workshop dient als Basis für die Teilnahme am ATHINA-Projekt.

Im Workshop werden die methodischen und inhaltlichen Voraussetzungen für eine Medikationsanalyse vorgestellt. Zusätzlich wird in einem Teil der Schulung anhand von praktischen Übungen und Fallbeispielen gelernt, relevante Interaktionen zu erkennen, zu beurteilen und zu dokumentieren. Sie erarbeiten zwischen dem 3. und 4. Termin eigenständig einen vorgegebenen Patientenfall, der in der Fallkonferenz gemeinsam diskutiert wird.

Themen:
- Grundlagen Interaktionsmanagement
- Einführung in die Medikationsanalyse
- Brownbag-Review unter Bearbeitung von Fallbeispielen
- Umsetzung von ATHINA in der Apotheke inkl. Übungen mit dem ATHINA-Bogen
- Patienten- und Arztansprache

Referenten: Dr. Alexander Zörner | Dr. Gesine Picksak

Wichtig: *Für die Teilnahme am Workshop benötigen Sie auf Ihrem Rechner MS Excel (ab Version 2003) .*

Gebühr für das **ATHINA**-Projekt: 300,- €

Die **ATHINA**-Gebühr beinhaltet die Teilnahme an dem Online-**ATHINA**-Workshop Unterlagen und an den **ATHINA**-Web-Seminaren in der Start- und Rezertifizierungsphase sowie die Überprüfung von Patientenfällen mit Feedback und die Zertifikaterteilung.

Mit der Anmeldung zum **ATHINA**-Workshop melden Sie sich gleichzeitig für die Teilnahme am **ATHINA**-Projekt an.

PRAXISTEIL

In der an den Workshop anschließenden Praxisphase bearbeitet jeder Teilnehmer in der Apotheke vier eigene Patientenfälle, von denen zwei durch Tutoren begutachtet werden. Der von Ihnen erfolgreich bearbeitete Fall aus der Schulung wird auf das Zertifikat angerechnet.

Außerdem können Apotheker während der Praxisphase sowie nach Erhalt des **ATHINA**-Zertifikats an den regelmäßig stattfindenden **ATHINA**-Web-Seminaren bequem von zu Hause aus teilnehmen. In dieser Praxisphase entstehen keine weiteren Kosten.

Für Fragen steht Ihnen Jutta Clement zur Verfügung. Telefon: **04 31-5 79 35 14**

ONLINE-ANMELDUNG
VORGEHENSWEISE

SO GEHT´S!

- Internetseite aufrufen **https://www.aksh-service.de**
- Gewünschte Fortbildung in den Buchungskorb legen
- Buchen
- Weiter zu den Rechnungsdaten
  - Als **Mitglied** der Apothekerkammer Schleswig-Holstein: mit Benutzername und Passwort einloggen
  - Als **Nichtmitglied** der Apothekerkammer Schleswig-Holstein: wählen Sie die Option: „Ich bin nicht registriert“
- Weiter zu den Rechnungsdaten
- Rechnungsdaten eingeben
- Weiter zur Überprüfung
- Veranstaltung buchen

Nutzen Sie nur Ihre EIGENEN persönlichen Zugangsdaten

BRAUCHE ICH ZUGANGSDATEN FÜR DIE ONLINE-ANMELDUNG?

Das hängt davon ab, ob Sie Mitglied der Apothekerkammer Schleswig-Holstein sind!

1. Sie sind Mitglied der Apothekerkammer?
   Für die Fortbildungsanmeldung sind Ihre persönlichen Zugangsdaten zwingend erforderlich.
2. Sie sind nicht Mitglied der Apothekerkammer?
   Für die Fortbildungsanmeldung benötigen Sie **keine** Zugangsdaten. Auf Wunsch senden wir Ihnen dennoch gerne Zugangsdaten zu, wenn Sie bei Ihrer Online-Anmeldung im letzten Buchungsschritt die Option: „Ich möchte mich für den "Bereich Fortbildung" der Apothekerkammer Schleswig-Holstein registrieren“ auswählen. Diese sind allerdings erst bei den nachfolgenden Veranstaltungsanmeldungen einsetzbar.

WO FINDE ICH ALS KAMMERMITGLIED MEINE ZUGANGSDATEN?

1. Für Apothekenleiter sind die Zugangsdaten für die Fortbildung und den Notdienst identisch.
2. Alle Apotheker, die nicht Apothekenleiter sind, haben im Februar 2016 ihre persönlichen Zugangsdaten zu der Fortbildung per Post erhalten. Apotheker, die nach diesem Zeitpunkt Mitglied der Apothekerkammer geworden sind, haben ihre Zugangsdaten entsprechend später erhalten.

WAS MACHE ICH, WENN MEINE ZUGANGSDATEN AKTUELL NICHT AUFFINDBAR SIND?

Melden Sie sich bitte bei der Apothekerkammer Schleswig-Holstein (Heike Hartung 0431-5793524 bzw. heike.hartung@aponet.de) unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer (diese finden Sie auf der Beitragsrechnung).

KANN ICH MICH MIT DEN ZUGANGSDATEN EINER ANDEREN PERSON ANMELDEN?

Nein, das ist nicht möglich! Es handelt sich um Ihre persönlichen Zugangsdaten, mit denen Sie unter anderem Ihr privates Fortbildungskonto führen können. Geben Sie also bitte Ihre persönlichen Zugangsdaten nicht an andere Personen weiter.

WAS BEDEUTET EINE ROTE UMRANDUNG BEI DEN RECHNUNGSDATEN?

Falls Pflichtfelder (mit * gekennzeichnete Felder) falsch oder gar nicht ausgefüllt wurden, werden sie bei der Überprüfung rot umrandet und der Buchungsvorgang kann nicht fortgesetzt werden. Falls z.B. das IBAN-Feld rot umrandet ist, könnte sich bei der Eingabe ein Fehler eingeschlichen haben. In diesem Feld erfolgt eine automatisierte Überprüfung, ob die eingegebene IBAN syntaktisch korrekt ist. (Plausibilitätscheck)

KANN ICH MICH FÜR EINE VERANSTALTUNG ANMELDEN, DIE BEREITS AUSGEBUCHT IST? (ROTES KREUZ IM ONLINE-FORTBILDUNGSKALENDER)

Ja, eine Anmeldung ist auch für Veranstaltungen möglich, die als ausgebucht gekennzeichnet sind. Sie erhalten dann einen Wartelistenplatz. Bei Teilnehmerabsagen haben Sie die Chance nachzurücken. Ihre Anmeldung hilft bei der Bedarfsermittlung für einen Wiederholungstermin.

WELCHE KONTODATEN SOLL ICH ANGEBEN?

Bitte klären Sie betriebsintern, wer die Zahlung der Teilnahmegebühr für eine konkrete Veranstaltung übernimmt.

1. Der Teilnehmer zahlt die Teilnahmegebühr selbst.
   - Bei der Eingabe der Rechnungsadresse Auswahl „**Teilnehmer**“ im Dropdownfeld;
     Eingabe der **privaten** Kontoverbindung
2. Der Arbeitgeber zahlt die Teilnahmegebühr für einen Mitarbeiter.
   - Bei der Eingabe der Rechnungsadresse Auswahl „**Arbeitgeber**“ im Dropdownfeld;
     Eingabe der Kontoverbindung **des Arbeitgebers**

   Nutzen Sie im Falle der Kostenübernahme von Fortbildungsgebühren durch den Arbeitgeber immer die identischen Arbeitgeberkontodaten.
3. Der Arbeitgeber ist selbst Teilnehmer.
   - Bei der Eingabe der Rechnungsadresse ebenfalls Auswahl „**Arbeitgeber**“ im Dropdownfeld.

Jetzt scannen!
Termine, Anmeldungen und viele weitere Informationen rund um die Fortbildung

ANMELDEMODALITÄTEN

BEI VERANSTALTUNGEN DER AKADEMIE FÜR PHARMAZEUTISCHE FORTBILDUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG

ANMELDUNG

Diese Bedingungen gelten für alle Fortbildungsveranstaltungen der Akademie für pharmazeutische Fortbildung und Qualitätssicherung. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer diese Bedingungen an.

Für jede Veranstaltung ist eine verbindliche Onlineanmeldung über die Fortbildungsplattform der Apothekerkammer Schleswig-Holstein erforderlich: https://aksh-service.de. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie einer ausschließlichen Zahlung per Sepa-Lastschriftverfahren zu. Im Anschluss an jede Onlineanmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per e-mail. Getrennt hiervon erfolgen die Zu- oder Absagen. Die Rechnung wird auch an diese E-Mail-Adresse versandt und muss von dem Teilnehmer an den Arbeitgeber weitergeleitet werden, sofern dieser die Teilnahmegebühr zahlt.

ANMELDEFRIST

Eine Anmeldung ist bei ausreichender Seminarplatzkapazität bis zu 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn möglich. In dem Online-Veranstaltungskalender wird die Verfügbarkeit von Seminarplätzen über das farbige „Ampelsystem“ angezeigt.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

Bei allen Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs eingebucht. Sobald Veranstaltungen ausgebucht sind, werden die danach eingehenden Anmeldungen auf die Warteliste gesetzt. Eventuell freiwerdende Teilnehmerplätze werden im Nachrückverfahren in der Reihenfolge der Warteliste vergeben.

ZUSAGE

Die Zusage erfolgt per e-mail, nachdem feststeht, ob die Mindest-Teilnehmerzahl erreicht ist, ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

REDUZIERTE TEILNAHMEGEBÜHR

Für Fortbildungsveranstaltungen der Akademie für pharmazeutische Fortbildung der Apothekerkammer reduziert sich die Teilnahmegebühr für nachfolgend genannte Personengruppen, wenn es sich nicht um mehrtägige Fortbildungsveranstaltungen handelt und die Teilnahmegebühr mehr als 10,00 € beträgt:

1. Für Inhaber eines gültigen Fortbildungszertifikates reduziert sich die Teilnahmegebühr um 25%.

2. Für Personen, die sich in der Ausbildung zu den nachfolgend genannten Berufsgruppen befinden, (Pharmazeutisch-Technische Assistenten, Pharmazeutisch Kaufmännische Angestellte, Apotheker) reduziert sich die Teilnahmegebühr um 50%.

RECHNUNG/ZAHLUNGSART

Die Übersendung der Zahlungsaufforderung erfolgt elektronisch an den von Ihnen in der Anmeldung benannten Rechnungsempfänger, also den Apothekenleiter oder den Teilnehmer selbst. Die Zahlung der Teilnahmegebühren ist ausschließlich per Sepa-Lastschriftverfahren möglich.

STORNIERUNG

Der Rücktritt von einer gebuchten Veranstaltung bedarf der Schriftform und ist online über die Fortbildungswebsite unter dem Punkt (Fortbildungskalender >>Online-Stornierung) möglich. Eine kostenfreie Stornierung durch den Teilnehmer ist bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Für mehrtägige oder Ganztages- Fortbildungen ist eine kostenfreie Stornierung bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

Alternativ können Sie gerne einen Ersatzteilnehmer benennen.

ABSAGE

Wird eine Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, behält sich die Apothekerkammer die Absage der Veranstaltung vor und informiert die Teilnehmer rechtzeitig. Sollten die Teilnahmegebühren bereits gezahlt worden sein, werden diese zurück erstattet. Weitere Kosten werden nicht übernommen.

AUSFALL DER VERANSTALTUNG

Bei Ausfall der Veranstaltung aufgrund Krankheit des Referenten oder höherer Gewalt werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurück erstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche werden nicht begründet.

HINWEIS ZU FOTOAUFNAHMEN

Zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit werden während einzelner Veranstaltungen Fotos angefertigt und in kammereigenen sowie gängigen pharmazeutischen Print- und Onlinemedien verwendet.

TESTEN SIE IHR WISSEN MIT DEM **ONLINE-FRAGEBOGEN**

WER?

Online-Fragebögen, sog. Lernerfolgskontrollen stehen allen Teilnehmern)* an entsprechend markierten Fortbildungsveranstaltungen der Apothekerkammer wie z.B. Vorträgen, Seminaren, Workshops oder Kongressen zur Verfügung. Sie können hiermit gleichzeitig Ihr Wissen testen und Fortbildungspunkte sammeln. Diese Online-Fragebögen sind an die Teilnahme an konkreten Fortbildungsveranstaltungen geknüpft und werden nach der nachgewiesenen Veranstaltungsteilnahme für die betreffenden Teilnehmer freigeschaltet.

WANN?

Dieses Modul steht Veranstaltungsteilnehmern in der Regel am selben Tag ab Veranstaltungsende für einen Zeitraum von 4 Wochen zur Verfügung.

WAS?

Sofern für die jeweilige Veranstaltung ein Online-Fragebogen vorgesehen ist, wird die Veranstaltung in der Ankündigung entsprechend kenntlich gemacht. Nicht alle Fortbildungsthemen eignen sich für eine solche Wissensabfrage. Achten Sie also auf die Markierung der betreffenden Veranstaltungsankündigung.

WO?

Im internen Bereich der Fortbildungsseite stehen Ihnen die Online-Fragebögen zur Lernerfolgskontrolle zur Verfügung: **www.aksh-service.de**
Siehe nachfolgende Tabelle.

WIEVIEL?

Für die erfolgreiche Beantwortung eines Online-Fragebogens erhält der Teilnehmer einen Fortbildungspunkt. Dieser wird zusätzlich zu den Fortbildungspunkten für die Veranstaltungsteilnahme vergeben. Die Beantwortung gilt als erfolgreich, wenn 70 % der Fragen richtig beantwortet wurden.

BESCHEINIGUNG

Nach erfolgter Beantwortung erhalten Sie eine sofortige Ergebnismitteilung. Sie listet zu jeder Frage die persönlichen Antworten auf und beinhaltet die Markierung der richtigen Antworten. Es wird eine Meldung über die Anzahl der richtig beantworteten Fragen angezeigt und ob Sie den Online-Fragebogen erfolgreich beantwortet haben.

Bei erfolgreicher Absolvierung der Lernerfolgskontrolle erhalten Sie die Gelegenheit Ihre Bescheinigung über diesen Fortbildungspunkt auszudrucken oder als pdf-Datei herunterzuladen. Mitgliedern der Apothekerkammer Schleswig-Holstein werden die Fortbildungspunkte automatisch im Fortbildungskonto gut geschrieben. Sie finden diese unterhalb der Fortbildungspunkte für die Teilnahme an den Seminaren (Kat 1a) oder Vorträgen (Kat. 3). Eine Wiederholung des Tests ist nicht möglich.

)* Mit Ausnahme von Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten, da für diese Berufsgruppe keine Richtlinie zum Erwerb des Fortbildungszertifikates existiert.

TESTEN SIE IHR WISSEN MIT DEM **ONLINE-FRAGEBOGEN**

VORGEHENSWEISE	ERLÄUTERUNGEN
www.aksh-service.de Der Fragebogen befindet sich im geschlossenen Bereich.	
Im Kasten Mitglieder-Login Passworteingabe	Mitglieder der Apothekerkammer haben von uns bereits die Zugangsdaten per Post erhalten Nichtmitglieder Wir übersenden gerne die Zugangsdaten. Dazu müssen Sie sich registrieren lassen. Die Registrierung erfolgt bei der Anmeldung zu der Veranstaltung.
Interner Bereich	Mitglieder der Apothekerkammer >> Interner Bereich >> Verwaltung Fortbildung >> Lernerfolgskontrolle Nichtmitglieder >> Interner Bereich >> Lernerfolgskontrolle
Fragebogen beantworten	
Antwort prüfen	Vor dem endgültigen Abschicken der Antworten erhalten Sie mit dem Button „Antwort prüfen“, die Gelegenheit, die eigene Beantwortung nochmals zu prüfen und ggf. zu korrigieren
Antwort abschicken	
Ergebnismitteilung	Möglichkeit zum Abgleich der korrekten Antworten mit den eigenen. Eine erneute Testdurchführung ist nicht möglich.
Bescheinigung	Die Bescheinigung wird sofort automatisch generiert und kann unter dem Menüpunkt Lernerfolgskontrolle durch klicken auf das rote mit einem weißen Haken versehene Icon direkt ausgedruckt oder heruntergeladen werden. 1 Fortbildungspunkt, wenn mind. 70% der Fragen richtig beantwortet wurden.
Fortbildungspunkte	Mitglieder der Apothekerkammer Die Fortbildungspunkte werden automatisch in das individuelle Fortbildungskonto übernommen. Nichtmitglieder Die Fortbildungspunkte sind auf den Bescheinigungen vermerkt. Sie reichen diese bei der Antragstellung auf Zertifikaterteilung mit den anderen Nachweisen ein.

» Die Gesundheit ist zwar nicht alles,
aber ohne Gesundheit ist alles nichts. «

Arthur Schopenhauer

AKADEMIE FÜR PHARMAZEUTISCHE FORTBILDUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG
DER APOTHEKERKAMMER SCHLESWIG-HOLSTEIN

Düsternbrooker Weg 75 | 24105 Kiel

www.apothekerkammer-schleswig-holstein.de